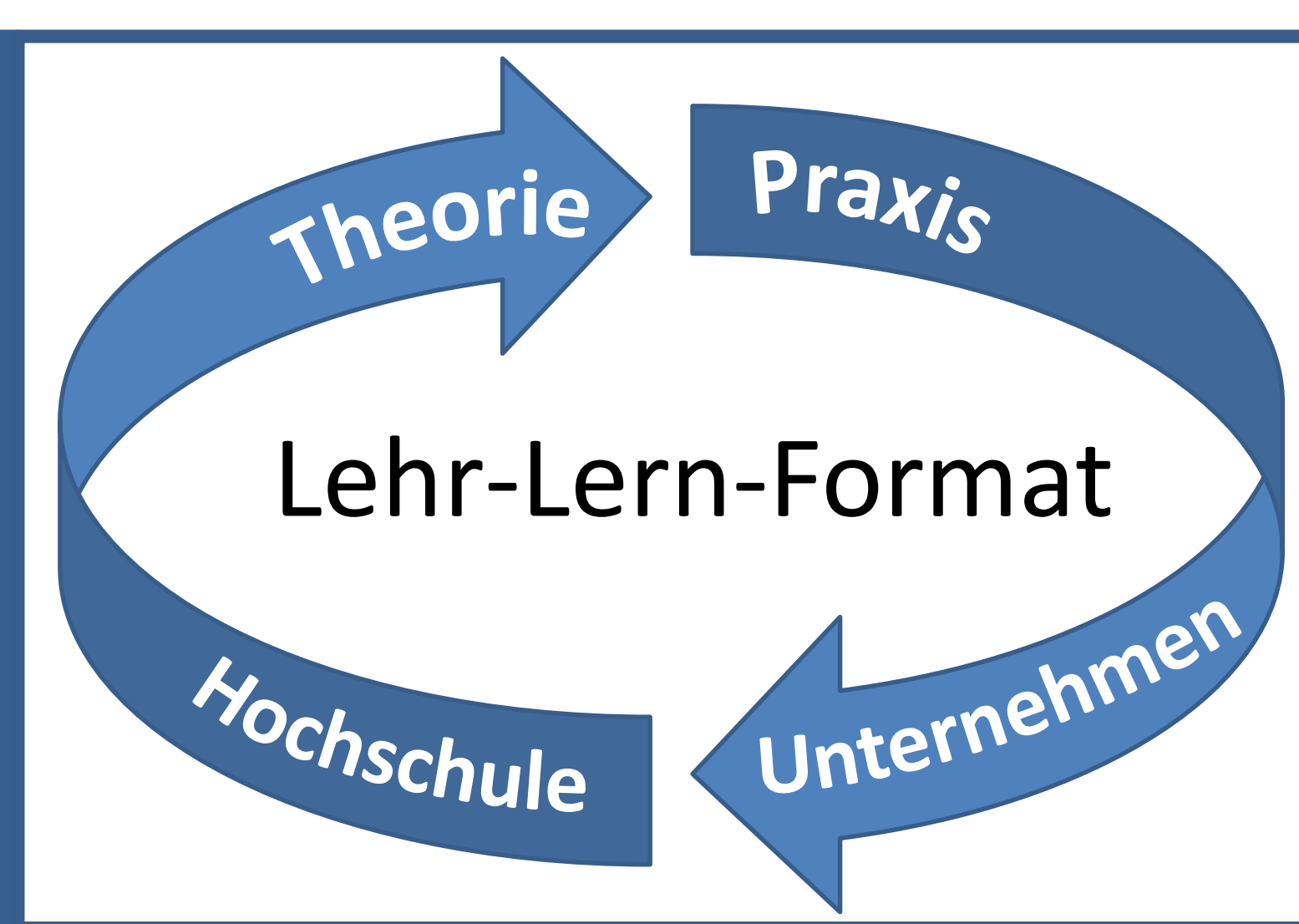


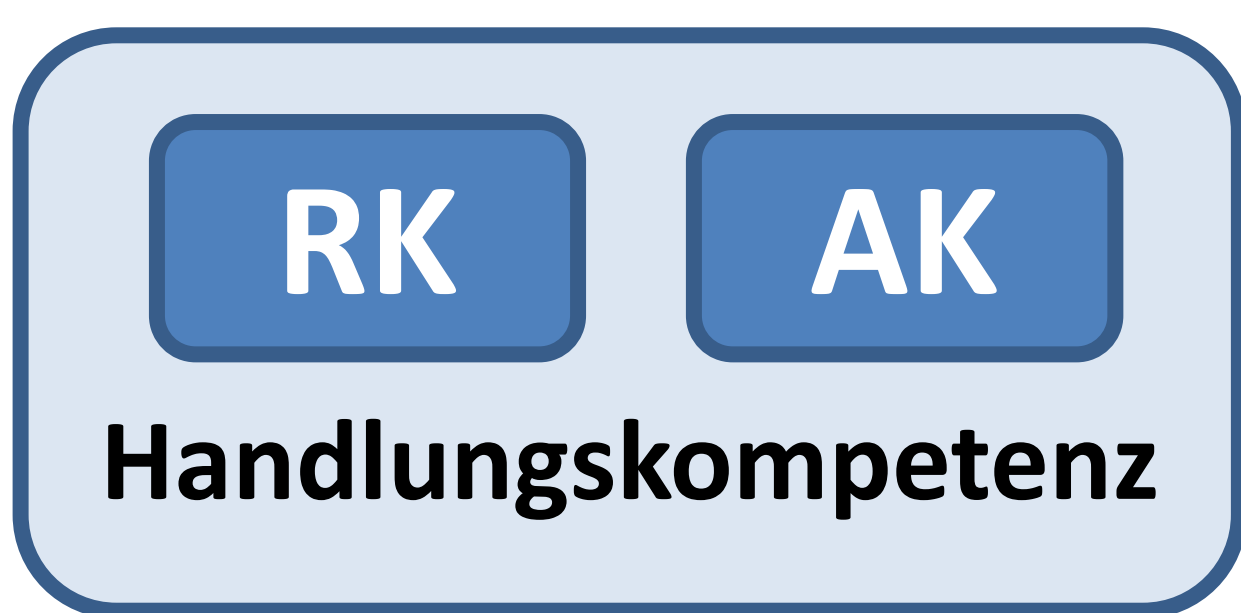
Wirtschaftspädagogik-Studierende mit praxisorientierten Videos handlungsnah auf berufliche Anforderungen im Unternehmen vorbereiten



Orientierung an kritischen beruflichen Situationen

Ein anwendungs- und kompetenzorientiertes Studium soll auf künftige berufliche Tätigkeitsfelder vorbereiten und zur Bewältigung bestimmter Aufgaben befähigen. Doch noch immer stellen mangelnde Praxisbezüge und eine unzureichende Orientierung an den beruflichen Anforderungen die universitäre Lehre vor Herausforderungen. Denn tatsächlich gelingt es Absolventen kaum, das im Studium erworbene Wissen in komplexen Problemsituationen anzuwenden und in effektives Handeln umzusetzen.

Das anwendungsorientierte Lehr-Lern-Format zielt darauf ab, zu fördernde **berufliche Handlungskompetenzen** als Learning Outcomes sowohl mit dem Lehr-Lern-Prozess als auch mit der Prüfungsform besser aufeinander abzustimmen. Theorie und Praxis werden verzahnt, wenn sich universitäre Lehre mit authentischen Praxisbeispielen an den fachspezifischen beruflichen Situationen, Anforderungen und Aufgaben orientiert.



Konzeption

Entwicklung eines videobasierten Lehr-Lern-Formats zur frühzeitigen Förderung und validen Erfassung beruflicher Handlungskompetenzen bereits im Studium:

Reflexive Kompetenzen (RK) werden bei vor- und nachbereitenden Tätigkeiten benötigt.

Aktionsbezogene Kompetenzen (AK) kommen im direkten Austausch zum Tragen und erfordern eine spontane Interaktion.

Bestandteile

Experteninterviews | Drehbücher | Videos
Lehr-Lern-Aufgaben | Prüfungsaufgaben

Empirische Überprüfung der Wirksamkeit mithilfe Prä-/Postmessung des relevanten Kompetenzstands.

Beteiligte

- Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik (Universität Mainz)
- Experten der beruflichen Praxis (u. a. Lufthansa, Merck, Continental, IHK)
- Masterstudierende der Wirtschaftspädagogik mit Berufsperspektive im betrieblichen Handlungskontext (u. a. Bildungs- und Personalwesen, berufliche Aus- und Weiterbildung)

Entwicklung eines videobasierten Lehr-Lern-Formats zur anwendungsorientierten Förderung und Prüfung beruflicher Handlungskompetenzen

- ✓ situativ
- ✓ handlungsnah
- ✓ berufsbezogen
- ✓ anwendungsorientiert
- ✓ lernförderlich
- ✓ authentisch



Ein Vorhaben mit Transferpotenzial

Das videobasierte Lehr-Lern-Format ermöglicht eine anwendungsorientierte Förderung und valide Erfassung beruflicher Handlungskompetenzen. Anhand handlungsnaher Praxisbeispiele trainieren Studierende frühzeitig den **Umgang mit fachspezifischen kritischen Situationen im Berufsleben** (am Beispiel der Wirtschaftspädagogik interaktionsbezogen, z. B. im Rahmen einer Unterweisung oder Konfliktsituation). Die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis macht das Lehr-Lern-Format zudem für Fortbildungen im Unternehmen attraktiv.

Das allgemeine Vorgehen zur Entwicklung des Lehr-Lern-Formats ist auch auf andere Studienfächer übertragbar:



Hannes Saas

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik
Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
E-Mail: hannes.saas@uni-mainz.de